

Trainingsprotokoll

Name des Pferdes: REDS BONNY COEUR
Geburtsdatum: 24.04.2019
Rasse: Quarter Horse
Geschlecht: Stute
Mutter: MY LEE COEUR
Vater: REDS GONNA REIN
Trainingsbeginn: 20.3.2024

17.3.2024 – Ankunft in Maxen



20.3.2024

Sie war zwei Tage in der Box, jetzt steht Sie mit Sarah an der Kirche. Wir beginnen heute mit dem Training im round pen:

- Mut mit Stick und String
- Rückwärts, HH, VH mit suggestiver Energie
- Rückwärts, HH, VH mit physischer Energie
- Großer Zirkel im Trab am 4m-Seil.



21.3.2023

Wie gestern. Außerdem:

- Folgen am Bauchnabel
- Zirkel mit erstem Galopp
- Zirkel mit Richtungswechsel- erst HH, dann VH
- Seitwärts mit physischem Gefühl mit Stick – das war eine Herausforderung

22.3.2024

Wie gestern. Außerdem:

- Gefühl mit Seil an allen Beinen
- Seil in Sattellage, Flankrope
- Satteln
- Zirkel mit Sattel



23.3.2024

Als Handpferd mit Sarah, gesattelt.

Zur Furt an der Lockwitz, Kroatenschlucht zurück. Sie ging nach kurzem Zögern durchs Wasser.



24.3.2024

Noch einmal als Handpferd mit Sarah: Runde über Schmorsdorf. Zum Schluss sind wir getrabet und auch ein Stück galoppiert – ging sehr einfach.



25.3.2024

Round pen:

- Fahren am Boden, Volte und VH-Wendung an der Bande – HH mit Gefühl
- Trabzirkel mit Klappersack



26.3.2024 (7. Tag)

Round pen:

- Zirkel Trab, Galopp (letzterer wird besser, ist aber teilweise noch hektisch)
- Aufstiegsversuche (nicht so gut, sie ist sehr verspannt und braucht noch Training im Rückenbereich – siehe Foto)
- An den Zaun herantreten



27.3.2024

Round pen:

- An den Zaun herantreten, besser als gestern, aber noch nicht gut
- An das Podest herantreten
- Seitwärts von mir weg und auf mich zu. Wird besser, aber sie ist noch sehr verspannt.



29.3.2024

Round pen – Liberty. Es brauchte einige Runden, bis sie hereinkam, aber dann hatte sie es verstanden. Man sah, dass sie sich sehr anstrengen musste, um die Nähe auszuhalten. Für mich gibt das den Hinweis, Annäherung und vor allem Rückzug konsequenter durchzuführen.

30.3.2024

Mit Tucker im Gelände. Ich nahm sie nach einiger Zeit auf die andere Seite, also links von mir. Das war zunächst eine große Herausforderung für sie. Wir hielten bis zum Ende durch und es wurde richtig gut.

31.3.2024

Round pen – Liberty: Wie gestern, dann führte ich zusätzlich die große Plane ein. Zum Schluss ließ sie sich mit der Plane streicheln.



1.4.2024

Round pen – Liberty: Ich wollte sie an das Aufstiegspodest manövrieren. Nach einiger Zeit gelang es. Aber es wurde auch deutlich, wie sie sich dazu immer wieder überwinden muss. Sie traut der Sache noch nicht richtig.



2.4.2024

Round pen – wieder am Halfter mit 4m-Seil. Ich habe das Halfter wieder angezogen, weil ich möchte, dass sie sich an die Energie am Halfter gewöhnt und nicht Angst vor dem Festhalten hat. Es ging sehr gut. Zum Schluss habe ich auf ihr gesessen, dabei hielt ich mich noch am Zaun fest. Aber das war schon ein signifikanter Schritt in die richtige Richtung.

3.4.2024 (14. Tag)

Round pen – am Halfter:

- Herausforderung Regenschirm
- Enger Zirkel im Trab
- An das Podest herantreten, Biegung (über den Rücken)
- An den Zaun herantreten, aufsteigen

Heute habe ich erstmals mit dem vollen Gewicht auf ihr gesessen. Ich stieg vom Zaun aus auf, jede Seite.





Hier ist sie erstmals richtig entspannt, obwohl ich so stark über ihrem Hals agiere.



Ich habe beim Aufsitzen Leckerlie eingeführt, damit sie sich entspannt. Das half ihr sehr.

4.4.2024, früh

Erstmals im Sattel. Ich hatte die Hilfe von einem Freund, welcher mit einem anderen Pferd mit im round pen war. Ich spulte erst das gesamte Programm am Boden ab und stieg auf.



4.4.2024, nachmittags

Wir wiederholten die Session und jetzt gingen wir Schritt für Schritt durch den round pen. Wir schafften auf jeder Hand eine Runde, in der Bonny dem anderen Pferd folgte. Außerdem konnte ich auf jeder Seite die HH bewegen.



5.4.2024

Wieder wie gestern im round pen mit Tucker. Nach dem Aufsteigen buckelte sie. Ich stieg dann zwar noch einige Male am Zaun auf, aber an Reiten war nicht zu denken.

8.4.2024

Vormittag

Nach zwei Tagen Pause begann ich wieder im Round pen mit Liberty. Ich schickte sie in den Zirkel im Galopp, bis sie ohne zu zögern zu mir in die Mitte kam. Es dauerte eine Weile, sie war zunächst sehr skeptisch. Am Ende war sie eng bei mir. Ich führte sie am Ellenboden, bewegte VH und HH und sie ging im Schritt im engen Zirkel um mich herum.

Nachmittag

Ich begann mit dem Verladetraining. Das ging sehr einfach. Ich schickte sie zunächst einige Male über die Rampe, dabei interessierte sie sich schon für das innere des Hängers. Dann schlug ich ihr vor, hineinzugehen und sie ließ sich hineinschicken. Das wiederholten wir auf jeder Seite einige Male.

9.4.2024

Wieder Verladen. Ich holte sie von der Koppel, schickte sie einige Male über die Rampe und dann hinein.



Danach gingen wir auf den Platz: Zirkel im Trab und Galopp. Zunächst wollte ich einen vernünftigen Zirkel, bei welchem sie nicht mit der Nase nach außen lief. Ich belohnte sie mit Hereinholen, wenn sie zu mir schaute und baute den Zirkel auf einige Runden aus. Galopp war noch hektisch, wurde aber besser. Nach ca. 30 min gingen wir wieder zum Hänger, sie ließ sich hineinschicken und relaxte.

Maxen, 10.4.2024,
Gez. Jörn Krimmling